

Industrierversicherer FM Global erweitert Deckungsumfang – Risikomanagement macht Rückwirkungsschäden kontrollierbar

**FM Global, einer der weltweit führenden Industrierversicherer, hat in Deutschland seine neue FM Global Advantage Police vorgestellt, die eine umfangreiche Leistungserweiterung für alle Versicherungsnehmer beinhaltet. Damit stellt sich die Versicherungsgesellschaft gegen den allgemeinen Branchentrend. Viele Industrierversicherer suchen ...
**

19. Juli 2012 - FM Global, einer der weltweit führenden Industrierversicherer, hat in Deutschland seine neue FM Global Advantage Police vorgestellt, die eine umfangreiche Leistungserweiterung für alle Versicherungsnehmer beinhaltet. Damit stellt sich die Versicherungsgesellschaft gegen den allgemeinen Branchentrend. Viele Industrierversicherer suchen infolge der jüngsten Naturkatastrophen in Thailand, Japan und den USA nach Wegen, ihre Deckungen einzuschränken und Kapazitäten zu reduzieren.



zt, unseren Kunden die umfangreichste Deckung zu bieten, die derzeit auf dem Markt erhältlich ist“, sagt Achim Hillgraf, Hauptbevollmächtigter von FM Global in Deutschland. Das Leistungsupdate der FM Global Advantage Police umfasst vier neue Deckungen: Schäden durch Temperaturänderung, Ertragsausfall infolge verminderter Kundenfrequenz, die Kosten für Krisenmanagement sowie die neue Wahlmöglichkeit für den

Versicherungsnehmer bezüglich der Anzahl von Schadenereignissen, die im Rahmen von Inbetriebnahmen von Maschinen und Anlagen geltend gemacht werden können. „Zudem halbiert sich der vereinbarte Selbstbehalt, wenn Schäden durch Fehlauflösungen von Löschanlagen auftreten“, so Hillgraf weiter. „Wir haben außerdem bestehende Deckungen erweitert. Auf diese Weise helfen wir unseren Kunden, zusätzliche Risiken transferieren zu können.“

Insbesondere die Auswirkungen von Naturkatastrophen auf die globalen Wertschöpfungsketten hätten gezeigt, dass Unternehmen immer vielfältigeren Risiken ausgesetzt sind. „Aus diesem Grund sind Unternehmen auf einen umfassenden Versicherungsschutz in Kombination mit einem maßgeschneiderten und effektiven Risikomanagement angewiesen“, sagt Hillgraf.

FM Global setzt traditionell auf nachhaltige Konzepte zur Schadenverhütung und unterstützt seine Kunden mit weltweit rund 1.500 Ingenieuren beim Risikomanagement. „Unternehmen, die ihre Lieferketten und Zulieferbetriebe genau kennen und gezielt den damit verbundenen Risiken entgegenwirken, leiden deutlich seltener und in geringerem Umfang unter Rückwirkungsschäden“, sagt Hillgraf. Bei so genannten Rückwirkungsschäden handelt es sich um Betriebsunterbrechungen und Folgeschäden, die entstehen, weil ein Zulieferer oder Abnehmer einen Schaden erleidet. Zuletzt hatten viele Industrie- und Rückversicherer angekündigt, ebenfalls verstärkt auf das Lieferkettenmanagement ihrer Kunden zu achten, weil nach der Hochwasserkatastrophe in Thailand und dem Erdbeben in Japan viele Kunden Betriebsunterbrechungen aufgrund von Zuliefererausfällen meldeten.

Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit achtet FM Global besonders auf die Interessen seiner Versicherungsnehmer. Um den Versicherungsschutz für die Kunden transparenter zu gestalten, wurde bei der neuen Police vor allem auf eine gute Verständlichkeit der Formulierungen Wert gelegt.

Pressekontakt:

Jan Stepic

Tel.: 0211 / 49 700 727

E-Mail: jan.stepic@ogilvy.com

FM Global

Eschersheimer Landstraße 55

60322 Frankfurt

Tel.: 069 / 15406 - 0

Fax: 069 / 15406 - 137

Webseite: www.fmglobal.de

Über den FM Global

FM Global (www.fmglobal.de) ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit mit einem Bruttoprämienbestand von 5,1 Milliarden US-Dollar. Seit über 175 Jahren bietet FM Global Industrieunternehmen kosteneffiziente Sachversicherungskonzepte und Engineering Solutions, die darauf ausgerichtet sind, die betriebsspezifischen Risiken des Kunden zu minimieren und Schäden zu vermeiden.

